

	Projekt und Träger/ Antragsteller	Laufzeit	Mittelbedarf	Projekt-Kurzbeschreibung
				 
WiN	Elternbildung im Mütterzentrum, Mütterzentrum Vahr e.V.	07.07.21 - 08.12.21	2.450,00 €	Neuantrag: Im Quartier leben viele Familien mit Kindern, zudem leben in der Vahr durchschnittlich viele alleinerziehende Eltern. Besonders unter den Müttern gibt es einen erheblichen Bedarf an Beratung und Unterstützung bezüglich der Erziehung und Bildung ihrer Kinder, aber auch der Aufbau einer Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieher*innen in der Kita oder Lehrer*innen in der Schule gestaltet sich oftmals schwer. Im Rahmen des Elternbildungskurses sollen Eltern dazu ermutigt werden sich ein Netzwerk aufzubauen, sich untereinander auszutauschen und von den jeweiligen Erfahrungen der anderen zu profitieren. Mindestens 8 Teilnehmer*innen sollen erreicht werden. Die erreichte Zielgruppe konnte neue Kontakte in ihrem Umfeld knüpfen und kann zukünftig auf diese zurückgreifen.
WiN	Bespielbare Neue Vahr (-Nord), SpielLandschaftStadt e.V.	01.07.21 - 30.06.22	4.850,00 €	Folgeantrag: Fortsetzung bzw. Ausbau von offenen Spielangeboten für Kinder und Familien im öffentlichen Raum mit dem Ziel, mehr Kinder und Eltern dafür zu begeistern, die Angebote zu nutzen und vorhandene (Spiel-) Flächen zu nutzen. (Spiel-) Angebote durch das "bemil" sollen einen wesentlichen Teil darstellen. Je nach Bedarf Angebot weiterer kleiner Beteiligungsaktionen, z.B. Streifzüge, Befragungen etc. zur Unterstützung weiterer Planungsprojekte zur Verbesserung/Aufwertung von Außengeländen für Kinder und Familien, Gestaltung von (Schul-)Wegen o.ä. sowie zur Stärkung des Bewusstseins von Eltern und Kindern, wie wichtig Bewegung und der Aufenthalt im Freien für die Gesundheit/für eine gesunde Entwicklung sind, z.B. durch Befragung bei Stadtteilfesten o.ä. Je nach Entwicklung der Pandemie wird auch auf die Entwicklung Corona-konformer Angebote für Familien und Kinder zurückgegriffen. Ggf. muss mit reduzierter Teilnehmer*innenzahl gerechnet werden. Ca. 15 Angebote à 4 h sind eingeplant, wobei die Zahl der Einsätze vom jeweiligen Personal- und Stundenaufwand abhängt. Beteiligungsaktivitäten z.B. erfordern einen deutlich höheren Aufwand.
WiN	Von der Kita in die Schule, SV Grundschule Witzlebenstraße	01.07.21 - 04.09.21	2.310,00 €	Neuantrag: Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen haben aufgrund der Corona – Pandemie teilweise deutlich weniger Zeit in der Kita verbracht oder sie hatten evtl. auch keinen Kita – Platz. Die Erfahrungen, die die Kinder in ihrem letzten Kita – Jahr machen, sind aber bedeutsam für den erfolgreichen Schulstart. Dies bezieht sich sowohl auf das vorschulische Lernen, aber vor allen Dingen auf die Erfahrungen innerhalb einer Gruppe. Aus diesem Grund ist eine Woche „Lern- und Erfahrungsferien“ für zwei Gruppen à 10 Kinder geplant. In dieser Woche sollen die Kinder in den unterschiedlichsten Bereichen mit anderen Kindern Erfahrungen machen können. Dafür konnten der NABU und Spiellandschaft Stadt als Kooperationspartner gewonnen werden. Wichtiger Bestandteil des Projektes ist aber auch die Einbeziehung der Eltern. In diesem Projekt sollen 20 Kinder die im Herbst in die Schule kommen in zwei Gruppen eine Woche gemeinsam lernen. Die Projekttagge sollen jeweils von 8.30 – 13.30 Uhr stattfinden.
WiN	Sportakademie 2021/2022, Sportgarten e.V.	01.09.21 - 21.08.22	6.000,00 €	Folgeantrag: Durch die Kooperation von Schulen, Sportvereinen und Jugendarbeit im Stadtteil werden seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 Kinder und Jugendliche im Stadtteil Vahr zusätzliche Bewegungsangebote ermöglicht. Die Angebote werden in Absprache mit den Schulen im Stadtteil geplant und verbindlich durchgeführt. Diese Angebote sind zusätzlich zum Sportunterricht der Schulen und ersetzen diesen in keinem Fall, zudem sind sie stadtteiloffen. Seit dem Schuljahr 2016/2017 können regelmäßig bis zu 24 Angebote wöchentlich vorgehalten werden. Zwischenzeitlich konnte das Angebot auf 28 Angebote – auch durch das Engagement der Gewoba wöchentlich erweitert werden. Entsprechend wird für das Schuljahr 2021/2022 mit 28 Angeboten an den 4 Standorten geplant. Um alle Angebote im kommenden Schuljahr zu ermöglichen, werden die WIN-Mittel beantragt. Die Schulen beteiligen sich an den anfallenden Kosten mit ca. 70% der Kosten. Das Projekt erschließt den beteiligten Kindern und Jugendlichen auch außerschulische Treffpunkte und Lernorte. Es trägt damit wesentlich zu verstärkter Teilhabe, sozialer Inklusion und Integration bei. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der kommenden Förderperiode die Gesundheitsförderung infolge von Mangel an Bewegung und sozialer Interaktion während des Lockdowns bilden.

WiN	VahrRadieschen 2021 - 2. Halbjahr, Schwerpunkt: Bester Boden unter den Füßen - Save Our Soils, JUS Jugendhilfe und Soziale Arbeit gGmbH	01.07.21 - 31.12.21	5.273,00 €	Folgeantrag: Das VahrRadieschen auf dem Spielplatz Philipp-Scheidemann-Str. soll auch 2021 in gewohnter Weise mit Kindern, Jugendlichen, Kindergartengruppen, Schulklassen und Familien Naturerfahrung durch biologisches Gärtnern und Naturprojekte ermöglichen. Treibende Kraft ist die Honorarkraft Vasilena Schleifer mit viel Erfahrung in der Umweltbildung. Unterstützt wird sie von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen u.a. aus den benachbarten sozialen Einrichtungen. Dieses geschieht in erster Linie in dem Gartengelände des VahrRadieschen. Einzelne Kindern, Jugendlichen und Familien besuchen das VahrRadieschen während der Öffnungszeiten und können Angebote nutzen und praktisch mitgärtnern. Mit Kindergartengruppen und Schulklassen gibt es thematisch abgesprochene Aktionen sowohl in den Kindergärten und Schulen selbst, sowie auf dem Gelände des VahrRadieschen. Meßbare Projektziele: - Min. 400 Kinder/Jugendliche im Alter von 0 – 13 Jahren werden erreicht - Erarbeitung und Durchführung von mindestens zwei Kooperationsprojekten mit Kindergärten oder Grundschulen zum Thema: „Bester Boden unter den Füßen - Save Our Soils“ Gesamtkosten:12.346,82 €, 4973,82 € beantragt bei BINGO! Projektförderung anteilig in 2021 und 2.100 € Eigenmittel
WiN	Generationsübergreifendes Naturkunst-Projekt: Ein Sommerferienprogramm für Senior*innen und Kinder aus dem Stadtteil Neue Vahr Nord, FQZ e.V.	01.08.21 - 31.08.21	2.000,00 €	Neuantrag: Generationsübergreifendes Naturkunst-Projekt: Ein Sommerferienprogramm für Senior*innen, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Neue Vahr Nord in Kooperation mit der Elterninitiative Spielplatz Philipp-Scheidemann-Straße e. V. Durch Wahrnehmungssensibilisierung mit der Natur kommen die Teilnehmer*innen ins künstlerische Tun. Sie werden in ihren bestehenden künstlerischen Fähigkeiten bestärkt und lernen Zugang zu neuen künstlerischen Techniken wie z. B. Drucken und Stempeln. Das Projekt wird von der ausgebildeten Künstlerin Mira Hiliges und einer Honorarkraft begleitet. Das Projekt findet in den Sommerferien statt und ist intergenerativ für Kinder und Senior*innen ausgelegt. Dieses Angebot ist auf niederschwellige Zugänglichkeit ausgelegt und passt sich vom Grundsatz an die Menschen an, die mitmachen, um diese zu fördern und fordern. Die verschiedenen Altersgruppen erhalten nach ihren mitgebrachten Möglichkeiten und Fähigkeiten durch Unterstützung der Künstlerin Einblick in die Arbeit mit Naturmaterialien und Kunst. Die altersübergreifende Gruppe trifft sich in einem neuen Kontext und so können junge und ältere Menschen von den jeweils mitgebrachten Erfahrungen profitieren. Außerdem erlernen die Teilnehmer*innen eine neue Wahrnehmung der Natur und mit dieser klimafreundlicher und ressourcenschonender umzugehen. 15 Kinder und 15 Erwachsene sollen erreicht werden. Das Angebot ist abgestimmt mit anderen Ferienangeboten in der Neuen Vahr

Vorlage Anträge WiN für die Beratung im Beirat am 18.05.21 und im Quartiersforum am 20.05.21, Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement Sachstand 12.05.21